

## Nachtfalterbeobachtungen in Coswig/Anhalt und Kleinzerbst bei Dessau-Roßlau (Insecta: Lepidoptera)

ERNST GÖRGNER

Mit 3 Abbildungen

### Zusammenfassung

Der Beitrag fasst die Beobachtungsergebnisse nachtaktiver Großschmetterlinge von Coswig/Anhalt und Kleinzerbst, Stadt Aken, in der Umgebung Dessau-Roßlaus der Jahre 2006 – 2009 zusammen. Nachgewiesen wurden 239 Arten der Familien Hepialidae, Limacodidae, Cossidae, Lasiocampidae, Endromidae, Sphingidae, Thyatiridae, Drepanidae, Thaumetopoeidae, Notodontidae, Noctuidae, Pantheidae, Lymantriidae und Arctiidae.

### Summary

The paper gives the results of observation from moths in the villages Coswig/Anhalt and Kleinzerbst near Dessau-Roßlau in the years 2006 to 2009. Recorded are 239 species of the families Hepialidae, Limacodidae, Cossidae, Lasiocampidae, Endromidae, Sphingidae, Thyatiridae, Drepanidae, Thaumetopoeidae, Notodontidae, Noctuidae, Pantheidae, Lymantriidae and Arctiidae.

### Einleitung

Im Jahr 2006 erschien die umfassende Arbeit über die Großschmetterlingsfauna von Dessau von KELLNER. Die Großschmetterlingsfauna des östlich angrenzenden Landkreises Wittenberg bearbeitete SCHMIDT (2001). Die beiden Arbeiten fußen auf sehr umfangreichen Beobachtungsdaten.

In der Großschmetterlingsfauna von Dessau liegen aus Coswig jedoch nur wenige Beobachtungen außerhalb der Elbaue vor. Die meisten Daten stammen von RETZLAFF in KELLNER (2006) aus dem NSG Pfaffenheide/Wörpener Bach aus dem Jahr 1996.

Schmetterlingsnachweise aus Kleinzerbst liegen meist über 80 Jahre zurück. Der nördlich des Ortes liegende Kleinzerbster Busch war Anfang des letzten Jahrhunderts wiederholt Exkursionsziel der Anhaltischen Entomologischen Vereinigung. Aktuelle Daten von Kleinzerbst sind fast nicht bekannt. Der Autor untersuchte von 2006 bis 2009 einige Lebensräume nahe Coswig und Kleinzerbst ausführlicher. Schwerpunkt dieser Untersu-

chungen waren die nachtaktiven Großschmetterlinge mit Ausnahme der Geometridae. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen werden im Folgenden vorgestellt.

### **Untersuchungsorte**

**Coswig:** Schwerpunkt der Untersuchung war der Garten des Autors in Coswig/Anhalt, Kreis Wittenberg. Es handelt sich hierbei um einen Sandtrockenrasen mit angrenzenden Ruderalflächen auf Industriebrachen im Norden der Stadt. An diese Ruderalflächen grenzt ein Mischwald mit Kiefern- und Eichenbeständen an. Hier finden sich auch Kleingewässer. Außerdem wurden Beobachtungen an einem Erlenbruch nahe der Neumühle, etwa 2 km nordwestlich des Stadtzentrums, durchgeführt. Außerdem wurde das Gebiet zwischen Coswig und dem nordwestlichen Ortsteil Zieko berücksichtigt. Hier finden sich intensiv genutzte Felder, Brachflächen und Hecken. Die der Elbaue zuzuordnenden Lebensräume, wie z.B. der Coswiger Luch, wurden nicht untersucht.

Das hier behandelte Gebiet ist dem Roßlau-Coswiger Vorfläming zuzuordnen.

**Kleinzerbst:** Kleinzerbst ist und liegt südlich der Stadt Aken/Elbe und gehört verwaltungspolitisch zu Aken. Es ist nicht mit dem Kleinzerbst bei Wittenberg zu verwechseln. Untersucht wurden extensiv genutzte Schaf- und Pferdeweiden auf Sandboden in der Ackerlandschaft am Südrand des Kleinzerbster Busches. Hier finden sich Mischwälder mit Kiefern- und Eichenbeständen. In der Nähe befindet sich ein Teich und zumindest temporär gefüllte Wassegräben.

Der Untersuchungsort befindet sich auf einem pleistozänen Dünenfeld der Auenlandschaft der Mittleren Elbe.

### **Untersuchungsmethode**

In den Jahren 2006–2009 wurde in Coswig während des ganzen Jahres in dem Garten des Verfassers täglich Lichtfang betrieben. Hierbei wurde folgende Leuchtstoffröhrenkombination eingesetzt: 2 x 20 W Schwarzlicht, 1 x 20 W superaktinisches Licht und 1 x 20 W Tageslicht. An anderen Orten wurde eine mobile Leuchtanlage mit 3 x 15 W superaktinisches Licht eingesetzt. Die Lichtanlagen wurden von der Dämmerung bis vier Stunden nach Sonnenuntergang betrieben und kontrolliert. Außerdem wurde in den Monaten August bis Oktober alle zwei Wochen einmal Köderfang mit einem Rotwein-Zuckergemisch 1:1 betrieben.

In Kleinzerbst wurde stationär eine 160 W HQL-Lampe eingesetzt, der Lichtfang alle zwei bis drei Wochen betrieben. Die Beobachtungen wurden mit gelegentlichem Köderfang (Rotwein-Zuckergemisch) ergänzt. Tagbeobachtungen wurden, wenn nicht an anderer Stelle aufgeführt, nicht durchgeführt.

### **Liste der nachgewiesenen Arten**

Bei den Arten wurden folgende Angaben zur Häufigkeit gemacht:

Einzelfund: Die Art wurde nur in einem Exemplar nachgewiesen.

Einzeln: Die Art konnte während der Flugzeit mehr als einmal, aber unter 10% der Lichtfänge nachgewiesen werden.

Häufig: Während der Flugzeit ist bei entsprechender Witterung mit dem Nachweis der Art bei jedem Lichtfang in einem oder mehreren Exemplaren zu rechnen.

Sehr häufig: Die Art tritt während der Flugzeit als dominante Art an der Untersuchungsstelle auf.

Die Systematik und Nomenklatur erfolgte nach KARSHOLT u. RAZOWSKI (1996).

#### **HEPIALIDAE**

*Triodia sylvina* (L., 1761), Kleiner Hopfenspinner  
Coswig 2007, 2009; Kleinzerbst 2004. Einzeln.

#### **LIMACODIDAE**

*Apoda limacodes* (HUFNAGEL, 1766), Große Schildmotte  
Kleinzerbst 2007, 2009. Einzeln.

#### **COSSIDAE**

*Cossus cossus* (L., 1758), Weidenbohrer  
Coswig 2008; Kleinzerbst 2009. Einzeln.

*Zeuzera pyrina* (L., 1761), Blausieb  
Coswig 2008, 2009; Kleinzerbst 2009. Häufig.

*Phragmataecia castaneae* (HÜBNER 1790), Rohrbohrer  
Kleinzerbst 2009. Einzelfund.

#### **LASIOCAMPIDAE**

*Poecilocampa populi* (L., 1758), Kleine Pappelglücke  
Coswig 2008. Einziger Fund.

*Malacosoma neustria* (L., 1758), Ringelspinner  
Kleinzerbst 2009. Einzeln.

*Malacosoma castrensis* (L., 1758), Queckenspinner, Wolfsmilchspinner  
Kleinzerbst 2007, 2009. Häufig.

*Lasiocampa trifolii* (DEN. & SCHIFF., 1775), Kleespinner  
Coswig 2007–2009. Einzeln.

*Macrothylacia rubi* (L., 1758), Brombeerspinner  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2008. Häufig.

*Euthrix potatoria* (L., 1758), Grasglücke, Graselefant  
Coswig 2007–2009. Häufig.

*Phylloidesma tremulifolia* (HÜBNER, 1810), Eichenglücke  
Coswig 2009. Einzeln.

#### **ENDROMIDAE**

*Endromis versicolora* (L., 1758), Birkenspinner  
Coswig 2009. Einzelfund.

#### **SPHINGIDAE**

*Mimas tiliae* (L., 1758), Lindenschwärmer  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2009. Häufig.

*Smerinthus ocellata* (L., 1758), Abendpfauenaugen  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2009. Einzeln.

- Laothoe populi* (L., 1758), Pappelschwärmer  
Coswig 2007–2009. Einzeln.
- Sphinx ligustri* L., 1758, Ligusterschwärmer  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2009. Einzeln.
- Hyloicus pinastri* (L., 1758), Kieferschwärmer  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2007. Einzeln.
- Macroglossum stellatarum* (L., 1758), Taubenschwänzchen  
Coswig 2006, 2007, 2009; Kleinzerbst 2004, 2006–2007, 2009. Vereinzelt.
- Proserpinus proserpina* (PALLAS, 1772), Nachtkerzenschwärmer  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2009. Einzeln.
- Hyles euphorbiae* (L., 1758), Wolfsmilchschwärmer  
Coswig 2007, 2008. Häufig.
- Hyles gallii* (ROTTENBURG, 1775), Labkrautschwärmer  
Coswig 2007–2009. Häufig.
- Deilephila elpenor* (L., 1758), Mittlerer Weinschwärmer  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2009. Häufig.
- Deilephila porcellus* (L., 1758), Kleiner Weinschwärmer  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2007, 2009. Häufig.

#### THYATIRIDAE

- Thyatira batis* (L., 1758), Roseneule  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2009. Häufig.
- Habrosyne pyritoides* (HUFNAGEL, 1766), Achatspinner  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2009. Häufig.
- Tethea ocularis* (L., 1767)  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2009. Häufig.
- Tethea or* (DEN. & SCHIFF., 1775), Wollrückenspinner  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2009. Häufig.
- Achlya flavicornis* (L., 1758)  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2007, 2009. Häufig.
- Cilix glaucata* (SCOPOLI, 1763), Silberspinner  
Coswig 2009. Einzelfund.

#### DREPANIDAE

- Watsonalla binaria* (HUFNAGEL, 1767)  
Coswig 2009, Kleinzerbst 2008, 2009. Häufig.
- Drepana falcataria* (L., 1758), Birkensichler, Sichelsspinner  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2009.

#### THAUMETOPOEIDAE

- Thaumetopoea processionea* (L., 1758), Eichenprozessionsspinner  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2009.

#### NOTODONTIDAE

- Clostera curtula* (L., 1758), Erpelschwanz  
Coswig 2008, 2009. Einzeln.
- Clostera anastomosis* (L., 1758)  
Coswig 2009. Einzeln.

- Cerura vinula* (L., 1758), Großer Gabelschwanz  
Coswig 2007–2009. Häufig.
- Furcula furcula* (CLERK, 1759)  
Kleinzerbst 2007, 2009. Einzeln.
- Furcula bicuspis* (BORKHAUSEN, 1790), Birkengabelschwanz  
Coswig 2007, 2009. Einzeln.
- Furcula bifida* (BRAHM, 1787), Kleiner Gabelschwanz  
Coswig 2007, 2009; Kleinzerbst 2009. Einzeln.
- Notodonta dromedarius* (L., 1767), Erlenzahnspringer  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2009. Häufig.
- Notodonta ziczac* (L., 1758), Zickzackspringer  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2009. Häufig.
- Drymonia querna* (DEN. & SCHIFF., 1775)  
Kleinzerbst 2007. Einzeln.
- Drymonia velitaris* (HUFNAGEL, 1766)  
Coswig 2009. Einzeln.
- Pheosia tremula* (CLERCK, 1759), Pappelzahnspringer, Pappelporzellanspringer  
Coswig 2007–2009. Häufig.
- Pheosia gnoma* (F., 1776), Birkenzahnspringer, Birkenporzellanspringer  
Coswig 2007–2009. Einzeln.
- Pterostoma palpina* (CLERCK, 1759), Schnauzenspringer  
Coswig 2007, 2008; Kleinzerbst 2008. Häufig.
- Ptilodon capucina* (L., 1758), Kamelspringer  
Coswig 2007–2009. Einzeln.
- Ptilodontella cucullina* (DEN. & SCHIFF., 1775)  
Coswig 2008, 2009. Einzeln.
- Gluphisia crenata* (ESPER, 1785)  
Coswig 2009. Einzeln.
- Phalera bucephala* (L., 1758), Mondvogel  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2007, 2009. Einzeln.
- Peridea anceps* (GOETZE, 1781), Eichenzahnspringer  
Coswig 2007, 2008. Einzeln.
- Harpyia milhauseri* (F., 1775), Pergamentspringer  
Coswig 2009. Einzelfund.

## NOCTUIDAE

- Acronicta aceris* (L., 1758), Ahorneule  
Coswig 2007, 2008. Einzeln.
- Acronicta leporina* (L., 1758), Pudel  
Coswig 2008, 2009; Kleinzerbst 2009. Häufig.
- Acronicta megacephala* (DEN. & SCHIFF., 1775), Aueneule  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2007. Häufig.
- Acronicta auricoma* (DEN. & SCHIFF., 1775)  
Coswig 2007, 2009. Einzeln.
- Acronicta rumicis* (L., 1758), Ampferneule  
Coswig 2007, 2008. Häufig.

- Craniophora ligustri* (DEN. & SCHIFF., 1775)**, Ligustereule  
Coswig 2007, 2008; Kleinzerbst 2005, 2009. Häufig.
- Paracolax tristalis* (F., 1794)**  
Kleinzerbst 2009. Einzel.
- Herminia tarsicrinalis* (KNOCH, 1782)**  
Coswig 2007. Einzel.
- Polypogon tentacularia* (L., 1758)**  
Coswig 2007, 2009. Einzel.
- Catocala sponsa* (L., 1767)**, Eichenkarmin  
Coswig 2007, 2008; Kleinzerbst 2009. Einzel.
- Catocala fraxini* (L., 1758)**, Blaues Ordensband  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2009. Einzel.
- Catocala nupta* (L., 1767)**, Rotes Ordensband  
Coswig 2007, 2008; Kleinzerbst 2008–2009. Häufig.
- Lygephila pastinum* (TREITSCHKE, 1826)**, Wickeneule  
Coswig 2008. Einzel.
- Aedia funesta* (ESPER, 1786)**, Trauereule  
Coswig 2009; Kleinzerbst 2003, 2007–2009. Einzel.
- Tyta luctuosa* (DEN. & SCHIFF., 1775)**  
Coswig 2009; Kleinzerbst 2007–2009. Häufig.
- Laspeyria flexula* (DEN. & SCHIFF., 1775)**, Nadelwald-Flechteneule  
Coswig 2009; Kleinzerbst 2007. Einzel.
- Scoliopteryx libatrix* (L., 1758)**, Zimteule  
Coswig 2009; Kleinzerbst 2007, 2009. Einzel.
- Hypena proboscidalis* (L., 1758)**, Nesselschnabeule  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2008–2009. Einzel.
- Hypena rostralis* (L., 1758)**  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2008. Einzel.
- Hypena crassalis* (F., 1787)**, Samteule  
= *fontis* THUNBERG, 1788  
Coswig 2009. Einzel.
- Rivula sericealis* (SCOPOLI, 1763)**, Seideneulchen  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2007–2009. Häufig.
- Diachrysia chrysitis* (L., 1758)**, Messingeule  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2007–2009. Häufig.
- Macdunnoughia confusa* (STEPHENS, 1850)**  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2009. Einzel.
- Autographa gamma* (L., 1758)**, Gammaeule  
Coswig 2006–2009; Kleinzerbst 2004–2009. Häufig
- Abrostola triplasia* (L., 1758)**  
Coswig 2007, 2009; Kleinzerbst 2009. Einzel.
- Abrostola tripartita* (HUFNAGEL, 1766)**  
Coswig 2007; Kleinzerbst 2009. Einzel.
- Emmelia trabealis* (SCOPOLI, 1763)**  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2007–2009. Häufig.
- Protodeltote pygarga* (HUFNAGEL, 1766)**  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2009. Einzel.

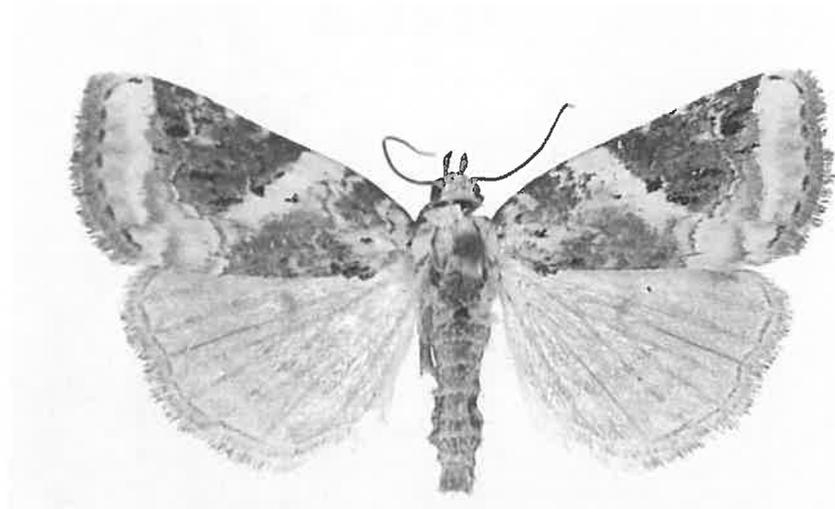


Abb. 1 *Pseudeustrotia candidula* breitet sich nach langer Zeit von Osten her wieder im Raum Dessau aus. (Falter: Petershagen/Pommern, 13.-22.VIII.1955, WERNER, coll. MNVD, Foto: T. KARISCH, 2009).

***Deltote deceptor* (SCOPOLI, 1763)**

Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2007–2009. Häufig.

***Deltote bankiana* (F., 1775), Silbereulchen**

= *olivana* DEN. & SCHIFF., 1775

Coswig 2007–2009. Einzeln.

***Pseudeustrotia candidula* (DEN. & SCHIFF., 1775)**

Für das Gebiet wiederentdeckt. Coswig 2009, Kleinzerbst 2009. Einzeln.

***Cucullia absinthii* (L., 1761), Wermuth-Graumönch**

Coswig 2007. Einzeln.

***Cucullia artemisiae* (HUFNAGEL, 1766), Beifußmönch**

Coswig 2008. Einzeln.

***Cucullia umbratica* (L., 1758), Schattenmönch**

Coswig 2007, 2009; Kleinzerbst 2007–2009. Einzeln.

***Amphipyra pyramidea* (L., 1758), Pyramideneule**

Coswig 2006–2009; Kleinzerbst 2007, 2009. Häufig.

***Amphipyra berbera* RUNGS, 1949**

Kleinzerbst 2007. Einzeln.

***Amphipyra tragopogonis* (CLERCK, 1759), Dreipunkteule**

Coswig 2007–2009. Kleinzerbst 2007, 2009. Häufig.

***Asteroscopus sphinx* (HUFNAGEL, 1766), Sphinxleule**

Coswig 2006, 2008; Kleinzerbst 2005. Einzeln.

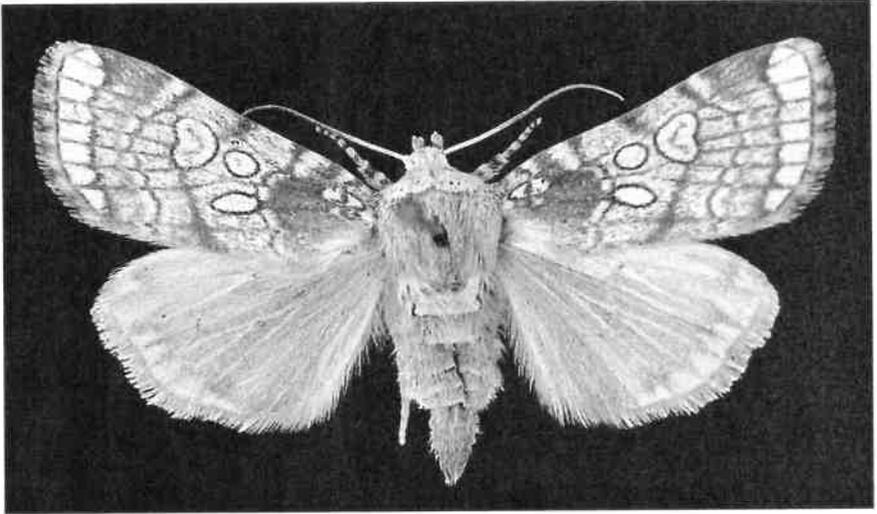


Abb. 2 *Dicycla oo* hat in Ostdeutschland ihre Hauptverbreitung im Mittelbegebiet. (Falter: Dessau, 10.VI.1947, GANZER, coll. MNVD. Foto: T. KARISCH, 2009)

- Heliothis virescens* (HUFNAGEL, 1766)**, Kardeneule  
Coswig 2008–2009; Kleinzerbst 2006–2009. Einzeln.
- Pyrrhia umbra* (HUFNAGEL, 1766)**  
Coswig 2007–2009. Einzeln.
- Elaphria venustula* (HÜBNER, 1790)**  
Coswig 2009. Einzeln.
- Caradrina morpheus* (HUFNAGEL, 1766)**  
Kleinzerbst 2009. Einzeln.
- Paradrina clavipalpis* (SCOPOLI, 1763)**  
Kleinzerbst 2004. Einzeln.
- Hoplodrina octogenaria* (GOETZE, 1781)**, Gemeine Staubeule  
= *alsines* BRAHM, 1791  
Coswig 2007; Kleinzerbst 2009. Häufig.
- Hoplodrina blanda* (DEN. & SCHIFF., 1775)**  
Coswig 2007, 2009; Kleinzerbst 2007. Häufig.
- Hoplodrina ambigua* (DEN. & SCHIFF., 1775)**  
Coswig 2007, Kleinzerbst 2004, 2009. Häufig.
- Charanyca trigrammica* (HUFNAGEL, 1766)**, Dreilinieneule  
Coswig 2007–2009. Häufig.
- Dypterygia scabriuscula* (L., 1758)**  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2009. Einzeln.
- Mormo maura* (L., 1758)**, Schwarzes Ordensband  
Coswig 2007, 2008. Einzeln.

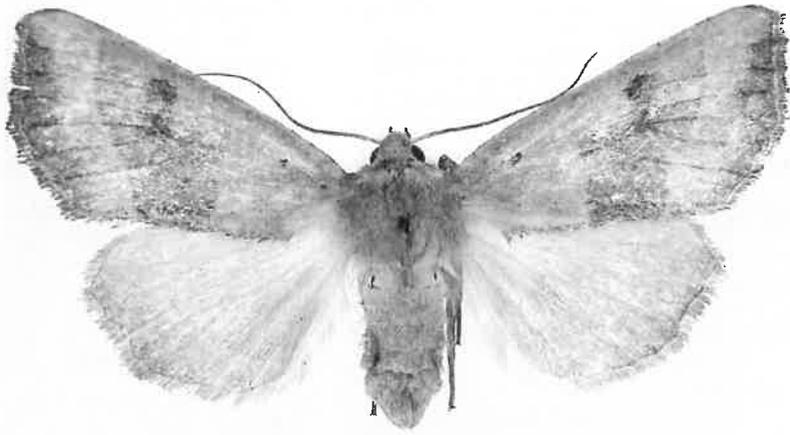


Abb. 3 *Atethmia centrargo* breitet sich inzwischen auch östlich der Mulde aus. (Falter: Vockerode, NW Gatzter Berg, 01.IX.2009, KARISCH, coll. MNVD. Foto: T. KARISCH, 2009)

***Thalophila matura* (HUFNAGEL, 1766)**

Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2009. Häufig.

***Trachea atriplicis* (L., 1758)**, Grüne Meldeneule

Coswig 2006–2009; Kleinzerbst 2007, 2009. Einzeln.

***Phlogophora meticulosa* (L., 1758)**, Achateule

Coswig 2006–2009; Kleinzerbst 2005, 2008–2009. Einzeln.

***Actinotia polyodon* (DEN. & SCHIFF., 1775)**, Johanniskrauteule

Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2007, 2009. Häufig.

***Ipimorpha subtusa* (DEN. & SCHIFF., 1775)**

Coswig 2007. Einzeln.

***Enargia paleacea* (ESPER, 1788)**

Coswig 2009; Kleinzerbst 2009. Einzeln.

***Parastichtis ypsilon* (DEN. & SCHIFF., 1775)**

Coswig 2008; Kleinzerbst 2007, 2009. Einzeln.

***Dicycla oo* (L., 1758)**

Kleinzerbst 2009. Einzelfund.

***Cosmia affinis* (L., 1767)**

Coswig 2009; Kleinzerbst 2009. Einzeln.

***Cosmia pyralina* (DEN. & SCHIFF., 1775)**

Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2007–2009. Häufig.

***Cosmia trapezina* (L., 1758)**, Trapezeule

Kleinzerbst 2009. Einzeln.

***Atethmia centrargo* (HAWORTH, 1809)**

- Kleinzerbst 2008. Einzeln.  
 2009 auch östlich der Mulde gefunden: Breske bei Gohrau, 28.VIII.2009, 3 Exemplare am Licht (LEHMANN, KARISCH); NW Gatzler Berg bei Vockerode, 01.IX.2009, ca. 20 Exemplare am Licht (KARISCH).
- Xanthia togata* (ESPER, 1788)**, Weidengelbeule  
 Coswig 2007–2009. Einzeln.
- Xanthia aurago* (DEN. & SCHIFF., 1775)**  
 Coswig 2006, 2008. Einzeln.
- Xanthia icteritia* (HUFNAGEL, 1766)**, Gemeine Gelbeule  
 Coswig 2006–2009. Einzeln.
- Xanthia citrigo* (L., 1758)**  
 Coswig 2007. Einzeln.
- Agrochola circellaris* (HUFNAGEL, 1766)**, Ulmen-Herbsteule  
 Coswig 2008, 2009; Kleinzerbst 2005. Sehr häufig.
- Agrochola macilenta* (HÜBNER, 1809)**  
 Coswig 2008, 2009.
- Agrochola litura* (L., 1758)**  
 Coswig 2006–2009. Einzeln.
- Eupsilia transversa* (HUFNAGEL, 1766)**  
 Coswig 2006–2009. Häufig.
- Conistra vaccinii* (L., 1761)**  
 Coswig 2006–2009. Häufig.
- Conistra ligula* (ESPER, 1791)**  
 Kleinzerbst 2008. Einzeln.
- Conistra rubiginosa* (SCOPOLI, 1763)**  
 Kleinzerbst 2005, 2008. Einzeln.
- Conistra rubiginea* (DEN. & SCHIFF., 1775)**  
 Kleinzerbst 2009. Einzelfund.
- Conistra erythrocephala* (DEN. & SCHIFF., 1775)**  
 Coswig 2006. Einzeln.
- Lithophane ornitopus* (HUFNAGEL, 1766)**, Holzeule  
 Coswig 2009. Einzelfund am Köder.
- Allophyes oxyacanthae* (L., 1758)**, Weißdorneule  
 Coswig 2007, 2009; Kleinzerbst 2005. Häufig, besonders am Köder.
- Ammoconia caecimacula* (DEN. & SCHIFF., 1775)**  
 Coswig 2007–2009. Häufig.
- Blepharita satura* (DEN. & SCHIFF., 1775)**  
 Coswig 2007–2009. Häufig, nur am Köder.
- Apamea monoglypha* (HUFNAGEL, 1766)**, Wurzelfresser  
 Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2007, 2009. Häufig.
- Apamea lithoxylea* (DEN. & SCHIFF., 1775)**  
 Coswig 2007; Kleinzerbst 2007, 2009. Einzeln.
- Apamea epomidion* (HAWORTH, 1809)**  
 = *charactera* auct., *hepatica* auct.  
 Coswig 2008. Einzeln.
- Apamea lateritia* (HUFNAGEL, 1766)**, Ziegelrote Graseule  
 Coswig 2008. Einzeln.

- Apamea remissa* (HÜBNER, 1809)**  
Coswig 2009, Kleinzerbst 2009. Einzeln.
- Apamea sordens* (HUFNAGEL, 1766)**  
= *basilinea* DEN. & SCHIFF., 1775  
Coswig 2008, 2009. Einzeln.
- Apamea ophiogramma* (ESPER, 1794)**  
Coswig 2007. Einzelfund.
- Oligia strigilis* (L., 1758)**, Halmeulchen  
Coswig 2007–2009. Häufig.
- Oligia latruncula* (DEN. & SCHIFF., 1775)**  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2007, 2009. Häufig.
- Oligia fasciuncula* (HAWORTH, 1809)**  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2007. Häufig.
- Mesoligia furuncula* (DEN. & SCHIFF., 1775)**  
Coswig 2008, 2009; Kleinzerbst 2007, 2009. Häufig.
- Mesoligia literosa* (HAWORTH, 1809)**  
Coswig 2008; Kleinzerbst 2009. Einzeln.
- Mesapamea secalis* (L., 1758)**, Getreidewurzeleule  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2007, 2009. Vereinzelt.
- Mesapamea didyma* (ESPER, 1788)**  
= *secalella* REMM, 1983  
Coswig 2007. Einzeln.
- Luperina testacea* (DEN. & SCHIFF., 1775)**  
Coswig 2009. Einzelfund.
- Rhizedra lutosa* (HÜBNER, 1803)**  
Coswig 2006, 2007; Kleinzerbst 2005. Einzeln.
- Amphipoea oculea* (L., 1761)**, Stengeleule  
Kleinzerbst 2004. Einzeln.
- Amphipoea fucosa* (FREYER, 1830)**  
Kleinzerbst 2004.
- Calamia tridens* (HUFNAGEL, 1766)**, Grüneule  
Coswig 2008, 2009, Kleinzerbst 2009. Einzeln.
- Archanara sparganii* (ESPER, 1790)**, Rohrkolbeneule  
Kleinzerbst 2007. Einzelfund.
- Archanara algae* (ESPER, 1790)**  
Coswig 2009. Einzelstück.
- Arenostola phragmitidis* (HÜBNER, 1803)**  
= *semicana* auct.  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2007. Häufig.
- Chortodes fluxa* (HÜBNER, 1809)**  
Coswig 2007, 2009; Kleinzerbst 2007. Häufig.
- Hadula trifolii* (HUFNAGEL, 1767)**, Kleefeldeule  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2007–2009. Häufig.
- Lacanobia w-latinum* (HUFNAGEL, 1766)**  
Coswig 2007–2009.
- Lacanobia oleracea* (L., 1758)**, Gemüseeule  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2007, 2009. Vereinzelt.

- Lacanobia contigua* (DEN. & SCHIF., 1775)**  
Coswig 2007–2009. Vereinzelt.
- Lacanobia suasa* (DEN. & SCHIFF., 1775)**  
Coswig 2007–2009. Vereinzelt.
- Hada plebeja* (L., 1761), Zahneule**  
= *nana* HUFNAGEL, 1766  
Coswig 2008. Einzelfund.
- Hecatera dysodea* (DEN. & SCHIFF., 1775)**  
Coswig 2007. Einzelfund.
- Hecatera bicolorata* (HUFNAGEL, 1766)**  
Kleinzerbst 2009. Einzelfund.
- Hadena bicruris* (HUFNAGEL, 1766)**  
Kleinzerbst 2009. Einzelfund.
- Hadena luteago* (DEN. & SCHIFF., 1775)**  
Coswig 2007. Einzelfund.
- Hadena compta* (DEN. & SCHIFF., 1775)**  
Coswig 2008, Einzelfund.
- Hadena confusa* (HUFNAGEL, 1766)**  
Coswig 2009, Einzelfund.
- Hadena rivularis* (F., 1775)**  
Coswig 2008. Einzelfund.
- Sideridis turbida* (ESPER, 1790)**  
= *albicolon* HÜBNER, 1813  
Coswig 2007. Einzelfund.
- Heliophobus reticulata* (GOETZE, 1781)**  
Coswig 2007, 2009. Einzeln.
- Mamestra brassicae* (L., 1758), Kohleule**  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2009. Häufig.
- Polia hepatica* (CLERCK, 1759)**  
Coswig 2007, Kleinzerbst 2009. Selten.
- Polia nebulosa* (HUFNAGEL, 1766)**  
Coswig 2007. Selten.
- Mythimna turca* (L., 1761), Marbeleule**  
Coswig 2007. Vereinzelt.
- Mythimna conigera* (DEN. & SCHIFF., 1775)**  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2007, 2009. Häufig.
- Mythimna ferrago* (F., 1787)**  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2007, 2009. Häufig.
- Mythimna albipuncta* (DEN. & SCHIFF., 1775), Weißfleckeule**  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2009.
- Mythimna pudorina* (DEN. & SCHIFF., 1775)**  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2009. Häufig.
- Mythimna straminea* (TREITSCHKE, 1825)**  
Coswig 2007, 2009. Einzeln.
- Mythimna impura* (HÜBNER, 1808)**  
Coswig 2007; Kleinzerbst 2007. Häufig.
- Mythimna pallens* (L., 1758), Weißadereule**

- Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2004. Häufig.
- Mythimna obsoleta* (HÜBNER, 1803)**  
Coswig 2007; Kleinzerbst 2009. Einzel.
- Mythimna l-album* (L., 1767)**, Weißes L  
Coswig 2009. Einzel.
- Orthosia incerta* (HUFNAGEL, 1766)**  
Coswig 2007, 2008. Einzel.
- Orthosia gothica* (L., 1758)**  
Coswig 2007. Häufig.
- Orthosia cruda* (DEN. & SCHIFF., 1775)**, Kleine Kätzcheneule  
Coswig 2008. Einzel.
- Orthosia populeti* (F., 1775)**  
Coswig 2009. Einzelfund.
- Orthosia gracilis* (DEN. & SCHIFF., 1775)**  
Coswig 2008. Einzel.
- Panolis flammea* (DEN. & SCHIFF. 1775.)**, Forleule  
Coswig 2007, 2008. Einzel.
- Egira conspicularis* (L., 1758)**  
Coswig 2007. Einzel.
- Cerapteryx graminis* (L., 1758)**, Dreizack-Graseule  
Coswig 2007, 2009. Einzel.
- Tholera decimalis* (PODA, 1761)**, Große Raseneule  
Coswig 2008, 2009; Kleinzerbst 2004. Häufig.
- Pachetra sagittigera* (HUFNAGEL, 1766)**  
Coswig 2007–2009. Häufig.
- Axylia putris* (L., 1761)**  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2007, 2009. Häufig.
- Ochropleura plecta* (L., 1761)**  
Coswig 2007 – 2009; Kleinzerbst 2007, 2009. Häufig.
- Diarsia mendica* (F., 1775)**  
Coswig 2008. Einzel.
- Diarsia brunnea* (DEN. & SCHIFF., 1775)**  
Coswig 2007, 2009. Einzel.
- Diarsia rubi* (VIEWEG, 1790)**  
Kleinzerbst 2009. Einzel.
- Noctua pronuba* (L., 1758)**, Hausmutter  
Coswig 2006–2009; Kleinzerbst 2004–2009. Häufig.
- Noctua orbona* (L., 1766)**  
Kleinzerbst 2004. Einzel.
- Noctua comes* HÜBNER, 1813**  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2004, 2007, 2009. Häufig.
- Noctua fimbriata* (SCHREBER, 1759)**, Gelbe Bandeule  
Coswig 2006–2009; Kleinzerbst 2007–2009. Häufig.
- Noctua janthina* (DEN. & SCHIFF., 1775)**  
Coswig 2008, 2009. Einzel.
- Noctua janthe* (BORKHAUSEN, 1792)**

Früher nicht von *N. janthina* getrennt. Nach neuen Erkenntnissen aus Zuchtversuchen ist *N. janthe* artlich vielleicht doch nicht artlich von *N. janthina* verschieden. (PLONTKE et al. 2005). Aufgrund der verminderten Ausprägung des Saumbandes der Hinterflügel werden folgende Funde zu *N. janthe* gerechnet:  
Coswig 2008, 2009; Kleinzerbst 2009. Einzeln.

***Noctua interjecta* HÜBNER, 1803**, Kleine Bandeule  
Coswig 2007, 2009; Kleinzerbst 2009. Einzeln.

***Epilecta linogrisea* (DEN. & SCHIFF., 1775)**  
Coswig 2009.

***Rhyacia simulans* (HUFNAGEL, 1766)**  
Coswig 2007. Einzelfund.

***Spaelotis ravidata* (DEN. & SCHIFF., 1775)**  
Coswig 2007. Einzelfund am Köder.

***Xestia c-nigrum* (L., 1758)**, Schwarzes C  
Coswig 2006–2009; Kleinzerbst 2004–2009. Sehr häufig.

***Xestia triangulum* (HUFNAGEL, 1766)**  
Coswig 2007, 2009; Kleinzerbst 2009. Einzeln.

***Xestia baja* (DEN. & SCHIFF., 1775)**  
Coswig 2007, 2009.

***Xestia stigmatica* (HÜBNER, 1813)**, Rauteneule  
= *rhomboidea* auct.  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2004, 2007, 2009

***Xestia sexstrigata* (HAWORTH, 1809)**  
= *umbrosa* HÜBNER, 1813  
Coswig 2006, 2008. Einzeln

***Xestia xanthographa* (DEN. & SCHIFF., 1775)**  
Coswig 2006–2009; Kleinzerbst 2006, 2007. Häufig.

***Euxoa nigricans* (L., 1761)**  
Coswig 2007. Einzeln.

***Euxoa nigrofusca* (ESPER, 1788)**, Weizeneule  
= *tritici* auct.  
Coswig 2007–2009. Einzeln.

***Euxoa obelisca* (DEN. & SCHIFF., 1775)**  
Coswig 2007, 2009. Einzeln.

***Agrotis bigramma* (ESPER, 1790)**  
= *crassa* HÜBNER, 1803  
Kleinzerbst 2009. Einzeln.

***Agrotis ipsilon* (HUFNAGEL, 1766)**, Ypsiloneule  
Coswig 2006–2009. Einzeln.

***Agrotis exclamatoris* (L., 1758)**, Gemeine Graseule  
Coswig 2006–2009; Kleinzerbst 2004–2009. Sehr häufig.

***Agrotis segetum* (DEN. & SCHIFF., 1775)**, Saateule  
Coswig 2006–2009; Kleinzerbst 2005–2009. Häufig.

## **PANTHEIDAE**

***Panthea coenobita* (ESPER, 1785)**, Klosterfrau  
Coswig 2007. Einzeln.

*Colocasia coryli* (L., 1758), Haseleule  
Coswig 2007–2009. Kleinzerbst 2007, 2009. Häufig.

#### LYMANTRIIDAE

*Lymantria dispar* (L., 1758), Schwammspinner  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2007, 2009. Einzeln.

*Calliteara pudibunda* (L., 1758), Streckfuß  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2009. Einzeln.

*Orgyia antiqua* (L., 1758), Schlehenspinner  
= *gonostigma* SCOPOLI, 1763  
Coswig 2007, 2009; Kleinzerbst 2007, 2009. Einzeln.

*Euproctis chryorrhoea* (L., 1758), Goldafter  
Coswig 2008, Kleinzerbst 2009. Einzeln.

*Euproctis similis* (FUESSLY, 1775), Schwan  
Kleinzerbst 2007. Einzeln.

*Leucoma salicis* (L., 1758), Pappelspinner  
Coswig 2007 – 2009. Einzeln.

#### ARCTIIDAE

*Cybosia mesomella* (L., 1758), Flechtenbär  
Coswig 2009. Einzeln.

*Atolmis rubricollis* (L., 1758), Rotkragenbär  
Coswig 2007–2008. Einzeln.

*Eilema complana* (L., 1758), Flechtenspinner  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2007, 2009. Häufig.

*Eilema pygmaeola* (DOUBLEDAY, 1847)  
Kleinzerbst 2009. Einzeln.

*Eilema lutarella* (L., 1758)  
Coswig 2009. Einzeln.

*Eilema sororcula* (HUFNAGEL, 1766), Frühlingsflechtenbär  
Coswig 2009. Einzeln.

*Amata phegea* (L., 1758), Weißfleckwidderchen  
Kleinzerbst 2007–2009. Häufig, Tagbeobachtung.

*Phragmatobia fuliginosa* (L., 1758), Rostbär  
Coswig 2006–2009; Kleinzerbst 2007–2009. Häufig.

*Spilosoma lutea* (HUFNAGEL, 1766), Gelbe Tigermotte  
Coswig 2007; Kleinzerbst 2009. Einzeln.

*Spilosoma lubricipeda* (L., 1758), Weiße Tigermotte  
= *menthastris* (DEN. & SCHIFF., 1775)  
Coswig 2007, 2009; Kleinzerbst 2009. Einzeln.

*Arctia caja* (L., 1758), Brauner Bär  
Coswig 2009; Kleinzerbst 2007–2009. Einzeln.

*Callimorpha dominula* (L., 1758), Schönbär  
Coswig 2007–2009; Kleinzerbst 2009. Einzeln.

#### Dank

Herrn Dr. TIMM KARISCH, Dessau-Roßlau wird für einzelne Determinationen gedankt.

## Literatur

- KARSHOLT, O. u. RAZOWSKI, J. (1996): The Lepidoptera of Europe. A Distributional Checklist. – Apollo Books, Stenstrup.
- KELLNER, J. (2006): Die Großschmetterlingsfauna von Dessau und Umgebung. – Naturwissenschaftliche Beiträge Museum Dessau, H. 18: 1–286.
- PLONTKE, R.; FRIEDRICH, E.; GRAJETZKI, K.; HÜNEFELD, F.; MÜLLER R. u. HEINICKE, W. (2005): Zweifel an der Artberechtigung von *Noctua janthe* (BORKHAUSEN, 1792) und *Noctua tertia* (v. MENTZER, MOBERG & FIBIGER, 1991) im Komplex „*janthina*“ (Lep., Noctuidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 49 (1): 33 – 38.
- SCHMIDT, P. (2001): Die Großschmetterlinge des Landkreises Wittenberg. – Naturwissenschaftliche Beiträge Museum Dessau, H. 13: 4–214.

Anschrift des Verfassers:

Ernst Görgner  
Museum für Naturkunde und Vorgeschichte  
Askanische Straße 32  
D-06844 Dessau-Roßlau

---

## Buchbesprechung

**BURDA, HYNEK; HILKEN, GERO u. ZRZAVÝ, JAN: Systematische Zoologie. – UTB basics. – Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart, 2008. – ISBN 3-8252-3119-4. – Preis: 19,90 €.**

Die Systematikforschung der Tiere befindet sich gegenwärtig, nicht zuletzt aufgrund molekulargenetischer Betrachtungen, in einem Stadium z. T. revolutionärer Veränderungen. Das vorliegende Lehrbuch soll helfen, die teils kontroversen Thesen über die Entstehung der Arten und die Evolution der Gruppen verstehen zu können. Auch alternative phylogenetische Hypothesen werden dem Leser vorgestellt. Die Koevolution zwischen Morphologie, Physiologie, Ethologie und Ökologie wird beschrieben. Eine Vielzahl von Abbildungen machen geben eine Anschauung der Formenfülle der Gruppen und verdeutlichen die Fakten. Die Darstellung meidet die klassischen Hierarchiesysteme und steigt zumeist hinab bis auf das Niveau der früheren Ordnungen.

Am Ende jeden Kapitels befinden sich Prüfungsfragen, die das Verständnis fördern und für die Prüfungsvorbereitung dienen sollen. Das Werk richtet sich zuerst an Studierende der Agrar-, Forst- und Umweltwissenschaften, der Veterinärmedizin und der Biologie, wobei letztere zur Vertiefung des Wissens gelegentlich auf weiterführende Literatur zurückgreifen müssen. Insgesamt eine sehr empfehlenswerte, übersichtliche und kompakte Darstellung des Wissens.

T. KARISCH